

vor seiner Erkrankung unterzeichnet und diese dem Parlament unter den üblichen Zeremonien bekannt gegeben.

— Kommander Beary ist hier selbst eingetroffen, um von der Geographical Society eine goldene Medaille entgegenzunehmen und einen Vortrag über seine Reise nach dem Nordpole zu halten. Der Kaiser gedenkt verschiedene europäische Hauptstädte zu besuchen.

— In London ist soeben ein umfangreicher Band erschienen, der die Statistik des britischen Weltreiches enthält und zugleich einen interessanten Überblick über die Entwicklung der Bevölkerungszahl, der Schifffahrt und des Handels giebt. Durch die starke Zunahme der Bevölkerung fällt vor allem das Vereinigte Königreich auf, in England, Schottland und Irland ist die Bevölkerungszahl von 34,881,848 des Jahres 1881 auf über 45, Millionen im Jahre 1908 gestiegen. In Australien vermehrte sich die Bevölkerung in der genannten Zeit von 2,250,000 auf 4,275,000 Seelen, in Neuseeland von 489,923 auf 972,982 und in Kanada von 3,745,574 auf 4,945,000 des Jahres 1908. Die Gesamtbevölkerung des britischen Weltreiches zählte noch im Jahre 1881 303,694,000 Seelen; in 20 Jahren ist diese Zahl auf 385,357,000 angewachsen. Zugleich erreichte die Flächeninhalt 11,334,000 englische Quadratmeilen. Der Export- und Importhandel betrug 1899 1,103,788,000 Pfd. Sterling; 1907 war der Umfang des Handels bereits auf 1,666,942,000 Pfd. Sterl. angewachsen. Das Jahr 1908 zeigte einen Rückgang mit nur 1,498,280,000 Sterl. Von dem steten Anwachsen der britischen Schifffahrt zeugen folgende Zahlen: Noch im Jahre 1894 betrug der Tonnengehalt der britischen Dampfer und Segelschiffe 10,512,272 Tonnen; 1902 11,566,745 und 1908 bereits 13,263,354 Tonnen.

Constantinopel, Türkei. Die Regierung mobilisiert 60,000 Truppen, um die Revolte in Albanien zu unterdrücken. Die bereits im Felde befindlichen 30,000 Soldaten vermöggen gegen die Insurgenten nichts auszurichten. Bei Stimha hat eine blutige aber unentschiedene Schlacht stattgefunden, bei der 1000 Tote auf dem Felde blieben. Im Aghernalona-Paß getötet ein 200 Mann starkes Commando in einen Hinterhalt und wurde gänzlich aufgerieben. Die Rebellen stehen unter der Führung ehemaliger Offiziere Abdul Hamid's. Die beständigen Misserfolge der Regierungstruppen haben das Ansehen des bisher allmächtigen Kriegsministers Chesiel Pascha untergraben und wenn sich das Glück nicht bald wendet, so mag das ganze jung-

türkische Regime gestürzt werden. Da die Revolte die Wiedereinsetzung Abdul Hamid's zum Zweck hat, ist es wurde, der Gefangene habe in seinem bezeichnend, daß gerade jetzt berichtet Palast zu Saloniki einen Schlaganfall gehabt und könne nur noch wenige Tage leben.

Mexiko. Der Republik Mexiko wird der deutsche Kaiser zu ihrer am 16. September stattfindenden Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit eine Statue Alexander v. Humboldts als Geschenk übersenden. Mexiko verdankt bekanntlich Alexander v. Humboldt sehr viel, und nach heute stützen sich Forscher und Industrielle bis zu einem gewissen Grade auf seine Werke. Bis jetzt existierte in der ganzen Republik keine Statue des berühmten deutschen Gelehrten.

**Kirchliches.**

Winnipeg: Hier verstarb vor einigen Tagen die ehrwürdige Schwester Edward Joseph Beauchamp, Mitglied des Schwesterordens der hl. Namen Jesus und Maria. Die Todesursache war Herzschlag. Sie war an der St. Mary's Academy tätig.

New York: Nächsten Herbst wird hier die Konsekration der herrlichen St. Patrick's Kathedrale stattfinden. Wegen der Schuldenlast von \$800,000 die bisher noch auf dem Bau lasteten konnte die Konsekration nicht früher erfolgen, obgleich das Gotteshaus schon seit 30 Jahren benützt wird. Die Gesamtkosten der monumentalen Kirche belaufen sich einschließlich der Kosten des Grundstückes, worauf die Kathedrale steht, auf annähernd \$4,000,000. Der eigentliche Tag für die Konsekration ist noch nicht festgestellt, wird aber von der Feier des Internationalen Eucharistischen Kongresses abhängen.

Rom: Wie gemeldet, wird höchstwahrscheinlich im Juni ein Konklave stattfinden, auf welchem etwa zwölf neue Kardinäle ernannt werden würden. Der Papst hat in Privataudienz den Bischof George A. Guerin empfangen, der den Vatikan zum ersten Male seit seiner Ernennung zum Bischof von Manchester, N. H., besuchte und einen Bericht über seine Diözese überbrachte.

Münster i. W. Auf Wunsch des hochwürdigsten Herrn Bischofs Herman findet am 22. Mai von Münster aus eine große Wallfahrt nach Werden zum Grabe des hl. Ludgerus statt, wo das 1100jährige Jubiläum dieses Apostels des Münsterlandes und Gründers der Stadt Münster bekanntlich erst in diesem Jahre gefeiert wird.

Steyl: Am 5. April wurde die Regel der Gesellschaft des Göttlichen Wortes, die im vergangenen Winter von dem zu Steyl tagenden Generalkapitel die letzte Fassung erhielt, vom Heiligen Stuhl endgültig approbiert. Die Steyler Missionsgesellschaft hat nach der neuesten Statuten vom 1. Januar 1910

in ihren Missionen Südschantung, Japan, Philippinen, Neuguinea, Togo, Ver. Staaten, Paraguay 128 Priester, 46 Laienbrüder, 71 Schwestern; ferner in Argentinien, Chile, Brasilien und Tschny bei Chicago 161 Priester, 85 Brüder, 132 Schwestern stehen. Am 6. Februar empfingen im Missionsseminar St. Gabriel 38 Alumen die Priesterweihe. 15 derselben wurden bestimmt für die genannten Missionen, vierzehn für die amerikanischen Kolonisationsmissionen, in denen das kirchliche Leben mancherorts von Grund auf der Erneuerung bedarf.

Metten, Bayern. Dr. P. Beda Adlhoch, O. S. B., Rektor der Theologie, verschied am 3. April im 55. Jahre seines Lebens und im 30. seiner Ordensprofess.

Rotenburg: Der aus Württemberg gebürtige, dem Londoner Passionistenorden angehörende Pater Leonhard, ein geborener Freiherr v. Baumbach, wurde zum Coadjutor-Bischof von Nikopolis in Bulgarien mit dem Rechte der Nachfolge ernannt; die Weihe fand am siebzehnten April in London in der Passionisten-Ordenskirche statt. Ein Teil von Bulgarien wird seit nahezu 200 Jahren von dem genannten Orden pastorirt. Der neue Bischof war von Geburt aus protestantisch; er war nach seiner Conversion zuerst Weltpriester in Genf und ist seit vierzehn Jahren Mitglied des Ordens der Passionisten.

Raigern, Nöthen. Am 13. April starb der Prior des hiesigen Benediktinerstiftes, P. Hugo Heyzl, Konviktorialrat von Brünn, im hohen Alter von 82 Jahren. B. Hugo Heyzl, geboren am 12. November 1828 zu Schwaz in Tirol als Sohn des Direktors der dortigen Strafanstalt, trat im Jahre 1858 in das Benediktinerstift Raigern ein, legte am 21. März 1862 die feierlichen Ordensgelübde ab und wurde am 28. Juli desselben Jahres zum Priester geweiht.

**St. Peters Kolonie.**

Bei dem neulichen Prairiefeuer südlich von Humboldt ist auch die Behausung des Hubert Kopp niedergebrannt. Die Funken flogen über ein 200 Fuß breites, zum Schutze gegen Prairiefeuer beackertes Grundstück und setzten seine Gebäulichkeiten in Brand. Selbst der Hut auf Herrn Kopp's Haupt fing Feuer.

Herr Flekes, der vor einiger Zeit von einem Pferde so unglücklich am Bein getreten wurde, daß er arbeitsunfähig ward, ist jetzt wieder hergestellt und arbeitet an der neuen Kirche zu Münster.

Am 2. Mai wurde in der St. Johann Bapt. Kirche, Wilmont, von P. Idephons O. S. B. getraut Joseph Birkner und Maria Stolar.

Die Regierung von Saskatchewan hat A. Anstett von McQuire zum Inspektor von Wolfsjägern ernannt für den L. J. Distrikt 339.

In der Familie August Bettin von

Watson ist der Storch eingelehrt und hat ein Söhnlein hinterlassen.

Die Ausstellung in Humboldt wird in diesem Jahre am 2. und 3. August stattfinden.

Herr Paul Weiß Sr., von Leopold, ist von seiner Reise nach Europa wieder wohlbehalten in den Kreis seiner Familie zurückgekehrt.

Am 29. April wüthete rüchlich von Bruno ein gewaltiges Prairiefeuer, doch gelang es den Einwohnern des Städtchens das Feuer zu löschen ehe es Schaden verursachen konnte.

Am 30. April hielt P. Chrysostomus im Hause des Herrn Davuin südlich von Dana Gottesdienst um den in dortiger Gegend wohnenden Katholiken Gelegenheit zur Osterbeichte zu geben.

Sonntag den 1. Mai wurde in Bruno eine Versammlung abgehalten, in der der Bau einer neuen Kirche besprochen wurde. Es wurde auch ein Baukomitee gewählt: Johann Felix, Michael Ebner, Hermann Ködig, Albert Kustusch, W. Hergarten, Jos. Ehrmentraut und Kon. Jonisch.

Ed. Schutze von Bruno, Agent für die Peering Maschinen, ist mit dem Bau eines Implementenhauses beschäftigt.

Das Wetter der vergangenen Woche war wieder recht schön. Wald und Fluren haben ihr Festgewand angezogen und prangen im lieblichsten Grün schon seit mehreren Tagen. Die Saatarbeiten sind größtenteils schon beendet. Ein guter Regen wäre jetzt viel wert.

Letzten Sonntag besuchte der hochw. Leduc von Biscount das Kloster.

In Münster wird gegenwärtig ein drittes Seitengeleise gelegt, damit die Züge besser einander ausweichen können.

Kürzlich traf in Münster ein 96jähriger Greis mit Namen Isak Stewenson aus Everett, Wash. ein, der am 9. Mai 10 Meilen nördlich von Anahaim eine Heimstätte aufsuchte. Der Mann ist trotz seines hohen Alters noch sehr rüstig. Nach drei Jahren, in seinem 99. Lebensjahre, kann er canadischer Bürger werden.

**Verlangt**

ein ordentliches Mädchen, das willers ist, bei Küchenarbeit mitzuhelfen. Man wende sich an Frau Gismowski, Münster.

Ich habe Land zu brechen auf Sektion 14, auf der Westhälfte von 12; auf dem Nordwestviertel von Sektion 24 und auf Sektion 8. Wer auf diesem Lande brechen will, wende sich an Jos. Lembrod, Münster, East.

Revoziert. Wirt: „Hr. E. haben sich unterstanden, mein Essen ein Hundefutter zu nennen! Nehmen Sie das zurück?“

Gast (mit unvergleichlicher Seelenruhe): „Sehr gerne; mein Hund wollte es absolut nicht anrühren!“